

Medienmitteilung

Swiss Re baut auf herausragende Kapitalstärke, führende Kompetenzen in Forschung & Entwicklung sowie auf starke Kundenbindung für zukünftiges Wachstum

- Swiss Re verfügt mit einer SST-Quote der Gruppe von 269% über eine branchenweit führende Kapitalausstattung, die ihr die finanzielle Flexibilität bietet, in Wachstumschancen zu investieren.
- Investitionen in Forschung & Entwicklung sind die treibende Kraft hinter der Wertschöpfung des Unternehmens und die Grundlage für eine überdurchschnittliche Performance.
- Technologischer Fortschritt wirkt sich auf die Wertschöpfungskette und das Wettbewerbsumfeld im Rück-/Versicherungssektor aus.
- Die Technologiestrategie von Swiss Re ist ein fester Bestandteil der Geschäftsstrategie; sie zielt darauf ab, die Wettbewerbsfähigkeit der Kunden von Swiss Re zu verbessern, die eigene Wertschöpfungskette zu optimieren, das volle Potenzial von Daten auszuschöpfen und Zugang zu Risikopools zu schaffen.
- Die Differenzierungsstrategie der Geschäftseinheit Reinsurance trägt wesentlich zu deren Gewinnschöpfung bei.
- Corporate Solutions ist gut positioniert, um von den erwarteten Marktverbesserungen zu profitieren und im Primary-Lead-Geschäft zu wachsen.
- Life Capital wandelt sich vom reinen Konsolidierungsspezialisten für geschlossene Versicherungsportefeuilles zu einem dynamischen Primary-B2B2C-Unternehmen; das Ziel für die 2016–2018 generierten liquiden Mittel wurde auf brutto 2,3–2,5 Mrd. USD erhöht.
- Die Schaffung von ökonomischem Eigenkapital bildet den Kern des ökonomischen Steuerungsmodells der Gruppe und treibt die Generierung von Solvenzkapital an.

Zürich, 4. April 2018 – Am heutigen Investors' Day bietet Swiss Re einen strategischen Lagebericht und skizziert, wie sie von dem positiveren Marktumfeld und vielversprechenden langfristigen Entwicklungen profitieren kann. Mit einer Swiss Solvency Test (SST)-Quote der Gruppe von 269% im Jahr 2018 verfügt Swiss Re weiterhin über eine branchenweit führende Kapitalausstattung, welche ihr die finanzielle Flexibilität bietet, in zukünftiges Wachstum zu investieren. Forschung & Entwicklung (F&E) verschaffen dem Unternehmen weiterhin einen nachhaltigen Vorsprung in einem sich rasch wandelnden Marktumfeld und bilden die Basis für eine überdurchschnittliche Performance. Ein weiterer Baustein für den zukünftigen Erfolg von

Media Relations,
Zürich
Telefon +41 43 285 7171

New York
Telefon +1 914 828 6511

Singapur
Telefon +65 6232 3459

Investor Relations,
Zürich
Telefon +41 43 285 4444

Swiss Re AG
Mythenquai 50/60
Postfach
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121
Fax +41 43 285 2999

www.swissre.com
 @SwissRe

Swiss Re ist die Technologiestrategie. Sie bildet einen festen Bestandteil der Geschäftsstrategie und ermöglicht ein effektives Innovationsmanagement. Die Umsetzung der Technologiestrategie erfolgt über interne Entwicklungen und strategische, externe Partnerschaften, die Swiss Re Zugang zu neuen Risikopools verschaffen.

Christian Mumenthaler, Group Chief Executive Officer von Swiss Re: «Swiss Re will weiterhin langfristigen Mehrwert schaffen, und wir sind bestens für zukünftiges Wachstum gerüstet. Unsere branchenweit führende Kapitalausstattung ermöglicht es uns, Investitionen in einem positiveren Marktumfeld zu tätigen. Wir sind eine «Risk Knowledge Company» mit einem starken Fokus auf Forschung & Entwicklung. Unsere Technologiestrategie verschafft uns einen Wettbewerbsvorteil, indem wir Veränderungen in der Wertschöpfungskette antizipieren und uns so den Zugang zu neuen Risikopools sichern können. Dank unserem Wissen bleiben wir ein attraktiver Partner für unsere Kunden und entwickeln gemeinsam mit ihnen Lösungen zur Bewältigung der Deckungslücke.»

Die aktuellen Aussichten für die Branche bleiben positiv und das Marktumfeld verbessert sich weiter. Steigende Preise dürften insbesondere Property & Casualty Reinsurance sowie Corporate Solutions begünstigen. Steigende Zinsen werden sich positiv auf das Anlageportefeuille der Gruppe auswirken und auch dem Longtail-Geschäft der Leben- und Haftpflicht-Rückversicherungssparten zugutekommen. Das Geschäft mit offenen Versicherungsbeständen dürfte sich für Life Capital weiterhin positiv entwickeln.

Swiss Re ist überzeugt, dass die langfristigen Trends für die Branche weiterhin positiv und sehr attraktiv sind. Die Risikopools werden aufgrund demografischer Trends und des BIP-Wachstums der globalen Wirtschaft mit einer erwarteten Wachstumsquote im Versicherungsmarkt von 5%¹ weiter zulegen. Insbesondere die wachstumsstarken Märkte werden mit prognostizierten Wachstumsraten von 8%¹ künftig viele Chancen bieten. Technologiegestützte Lösungen dürften den Versicherungsschutz erweitern und die grosse Deckungslücke schliessen, indem sie die Entwicklung besserer, effizienterer und preisgünstigerer Versicherungsangebote ermöglichen.

Branchenweit führende Kapitalausstattung

Trotz bedeutender Schäden aus grossen Naturkatastrophen im Jahr 2017 und fortgesetzter Kapitalrückführung an die Aktionäre ist die Kapitalausstattung von Swiss Re weiterhin sehr hoch. Die SST-Quote der Gruppe hat sich von 262% im Jahr 2017 auf 269% im Jahr 2018 erhöht, was erheblich über ihrer Sollkapitalausstattung von 220% liegt. Im Sinne erhöhter Transparenz und besserer Vergleichbarkeit berechnet Swiss Re auch eine

¹ Quelle: Swiss Re Institute, erwartetes jährliches Rückversicherungswachstum in US-Dollar in den kommenden fünf Jahren

Solvenzquote gemäss Solvabilität II ohne Massnahmen für langfristige Garantien oder Übergangsmassnahmen. Sie liegt über 310% für die Gruppe.

Die Schaffung von ökonomischem Eigenkapital bildet den Kern des ökonomischen Steuerungsmodells der Gruppe und fördert die Generierung von Solvenzkapital. Die Schaffung von Solvenzkapital (brutto) ist ein langfristiges Indiz für die Reinvestitions- und Dividendenkapazität.

John Dacey, Group Chief Financial Officer von Swiss Re: «Unsere Kapitalausstattung ist weiterhin sehr stark und resistent gegen Marktschwankungen. Dank unserer branchenweit führenden Kapitalstärke verfügen wir über die notwendige finanzielle Flexibilität, um in künftiges Wachstum zu investieren und Marktchancen zu nutzen.»

John Dacey weiter: «Ziel unserer systematischen Kapitalallokation ist die branchenführende, nachhaltige Erwirtschaftung von Aktionärsrenditen. In den letzten fünf Jahren hat die Gruppe jährlich im Durchschnitt Bruttokapital in Höhe von 10.00 CHF je Aktie generiert und Kapital in Höhe von 8.00 CHF je Aktie zurückgeführt.»

F&E im Underwriting leistet wichtigen Beitrag zu überdurchschnittlicher Performance

Swiss Re hat dank klarer Underwriting-Prioritäten in den letzten zehn Jahren höhere Margen und eine im Vergleich zum Markt überdurchschnittliche Performance erzielt. Zu diesen Prioritäten zählen die aktive Kapitalallokation in die einträglichsten Risikopools sowie eine dynamische Risikoselektion zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit.

Um die herausragende Performance im Underwriting aufrecht zu erhalten, fokussiert Swiss Re ihre F&E-Aktivitäten auf wichtige Marktaspekte wie Veränderungen der Meerestemperaturen, Szenarien für Cyberrisiken und das Phänomen der Überdiagnosen durch aufkommende Technologien im Critical-Illness-Bereich.

Technologiestrategie ist fester Bestandteil der Geschäftsstrategie von Swiss Re

Die Technologiestrategie von Swiss Re ist in die Geschäftsstrategie und die Geschäftseinheiten der Gruppe eingebettet. Dank interner Entwicklungen und externer Partnerschaften wird Swiss Re auch in Zukunft Investitionen tätigen, um sich optimal auf die Auswirkungen vorzubereiten, welche der technologische Fortschritt auf die Wertschöpfungskette des Unternehmens und die Wettbewerbsumgebung haben wird.

Die Technologiestrategie stützt sich auf vier Eckpfeiler:

1. **Unsere Kunden:** Entwicklung neuer Lösungen für Kunden, mit welchen diese ihre Wettbewerbsfähigkeit verbessern können.
Beispiel: Magnum, die marktführende automatisierte Underwriting-Lösung von Swiss Re für Life & Health Reinsurance

2. **Unsere eigene Wertschöpfungskette:** Optimierung skalierbarer Technologieplattformen, um unternehmensinterne Prozesse zu verschlanken. Beispiel: Die Nutzung von Maschinenintelligenz in der Vertragsbetreuung
3. **Näher an die Risiken rücken:** Zugang zu Risiken über Technologieplattformen verschaffen. So verfügt Swiss Re mit iptiQ über eine vollständig digitalisierte White-Label-Plattform für das Life & Health-Geschäft
4. **Ausschöpfen des vollen Datenpotenzials:** Wettbewerbsvorteile auf der Basis proprietärer Daten weiter ausbauen

Christian Mumenthaler, Group Chief Executive Officer von Swiss Re: «Der technologische Fortschritt wird die Wertschöpfungskette im Versicherungssektor über die nächsten Jahre fundamental verändern. Ich bin überzeugt, dass dies zu einer Verwischung der Grenzen zwischen den Branchen und zu einer Verschiebung der versicherten Risiken zwischen verschiedenen Versicherungssparten führen wird. Unsere Technologiestrategie zielt darauf hin, neue Risikopools zu erschliessen und bestehende wirksam zu bewirtschaften. Dank interner Entwicklungen und externer Partnerschaften sind wir gut aufgestellt, um rasch auf die Auswirkungen neuer Technologietrends zu reagieren und Innovation voranzutreiben.»

Hohe Wertschöpfung in allen Geschäftseinheiten

Differenzierung ist das Kernstück der Strategie in der Geschäftseinheit Reinsurance und führt zu einer verbesserten Wirtschaftlichkeit.

Beispielsweise haben verschiedene Differenzierungskomponenten in den Kundensegmenten Globals und Large Clients mehr als 50% zu den EVM-Gewinnen² von Swiss Re beigetragen.

Die Differenzierungsstrategie von Reinsurance stützt sich auf drei Säulen: Core, Transactions und Solutions. «Core» strebt die kontinuierliche Vereinfachung und Effizienzsteigerung im täglichen Umgang mit Kunden an. Bei «Transactions» geht es darum, das Fachwissen von Swiss Re und ihre hohe Kompetenz im Kapitalmanagement bei innovativen, massgeschneiderten Transaktionen für Kunden einzusetzen. «Solutions» basiert auf technologischen Lösungen. Diese schaffen Mehrwert für das Geschäft der Kunden, indem sie den Kunden helfen, ihre Rentabilität zu verbessern und weiter zu wachsen.

Reinsurance hat ihr Portefeuille mit einer Compound Annual Growth Rate (CAGR) von 10% der EVM-Prämien im Zeitraum 2010–2017 stark ausgebaut. Die Geschäftseinheit hat ihre Kapitalallokation aktiv in Bereiche mit höheren Renditen gelenkt und zugleich die Ertragsströme differenziert. Mit einer CAGR von 14% in der Periode 2010–2017 war das EVM-

² Beitrag der Differenzierung zum ökonomischen Gesamtergebnis 2016 (gemäss den letzten verfügbaren Daten). EVM (Economic Value Management) ist das unternehmenseigene integrierte ökonomische Bewertungs- und Steuerungsmodell von Swiss Re.

Prämienwachstum bei Life & Health Reinsurance besonders hoch. Wirtschaftlich betrachtet gewinnt das Asiangeschäft zunehmend an Bedeutung. Es leistet einen wesentlichen Beitrag zum Volumenwachstum in Life & Health Reinsurance.

Die Geschäftseinheit Corporate Solutions ist weiterhin von zentraler Bedeutung für die Wachstumsstrategie von Swiss Re. Sie ist gut positioniert, um von der sich abzeichnenden Marktwende zu profitieren. Das Firmenkundengeschäft ist ein attraktiver Bereich für Swiss Re. Seit dem Jahr 2000 hat dieser Bereich EVM-Kapitalkosten übersteigende EVM-Underwriting-Ergebnisse in Höhe von 2,3 Mrd. USD generiert. Dies entspricht im Durchschnitt einem jährlichen EVM-Gewinn von 125 Mio. USD. Mit Blick auf die Herausforderungen, mit denen Corporate Solutions 2017 konfrontiert wurde, werden zurzeit Massnahmen getroffen, um die Rentabilität wiederherzustellen. Zudem dürften Investitionen in Technologie und Prozessverbesserungen zu nachhaltigen Produktivitätsverbesserungen führen.

Der Ausbau des Primary-Lead-Geschäfts³ ist und bleibt eine strategische Priorität der Geschäftseinheit. So setzt Corporate Solutions auf ihre marktführende Technologieplattform als das wichtigste Unterscheidungsmerkmal ihres Angebots.

Die Geschäftseinheit Life Capital erleichtert es Swiss Re, Zugang zu attraktiven Risikopools im Markt für offene und geschlossene Versicherungsbestände zu erhalten. Die Geschäftseinheit wandelt sich derzeit vom Konsolidierungsspezialisten für geschlossene Lebensversicherungsportefeuilles zu einem leistungsstarken Primary-B2B2C-Unternehmen, das durch technologiegestützte Lösungen konkrete Vorteile erzielt.

ReAssure führt seine marktführende Plattform für geschlossene Versicherungsbestände in Grossbritannien weiter. Das Wachstum von ReAssure bleibt ein wesentliches Element der Strategie von Life Capital. Dank der Beteiligung von 15% durch MS&AD Insurance Group Holdings Inc., welche im Februar 2018 abgeschlossen wurde, ist ReAssure gut positioniert, um weitere Transaktionen im Segment der geschlossenen Versicherungsbestände abzuwickeln. Die internationale Expansion von ElipsLife und iptiQ ist mit dynamischem Wachstum auf Kurs und dürfte Life Capital zu Wachstumsgelegenheiten in attraktiven Märkten in der Lebens- und Krankenversicherung verhelfen.

Life Capital generierte brutto erhebliche liquide Mittel für die Gruppe. Da die Geschäftseinheit ihre Zielvorgabe von 1,4–1,7 Mrd. USD für die Periode

³ Primary Lead bedeutet, dass in einem Versicherungsprogramm für Unternehmenskunden eine führende Position im Primary Layer eingenommen wird (unmittelbar oberhalb des Selbstbehalts).

2016–2018 bereits im Jahr 2017 erreichte, wurde diese neu auf 2,3–2,5 Mrd. USD erhöht.

Swiss Re ist eine «Risk Knowledge Company», die in Risikopools investiert. Ihr diversifiziertes Geschäftsmodell hat sich als äusserst wirksam erwiesen. So resultierte die sehr hohe Wertschöpfung der einzelnen Geschäftseinheiten in den letzten Jahren stetig in branchenweit führenden Margen.

Update zu Gesprächen mit SoftBank

Swiss Re gab im Februar 2018 bekannt, dass sie mit SoftBank Group Corp. vorläufige Gespräche hinsichtlich einer möglichen Partnerschaft und Minderheitsbeteiligung führt. Heute bestätigt Swiss Re, dass die Verhandlungen bezüglich einer Minderheitsbeteiligung von SoftBank an Swiss Re noch andauern. Es wird aus heutiger Sicht erwartet, dass diese nicht 10% des Swiss Re Aktienkapitals übersteigen wird. Gleichzeitig erkunden die beiden Parteien verschiedene Bereiche für eine potenzielle strategische Zusammenarbeit.

Swiss Re bekräftigt, dass ihre Kapitalausstattung weiterhin sehr stark ist und dass keine Ausgabe von neuem Kapital in Erwägung gezogen wird.

Swiss Re möchte hervorheben, dass sich diese Gespräche weiterhin in einem frühen Stadium befinden. Ob es zu einer Minderheitsbeteiligung oder strategischen Partnerschaft kommt, ist ebenso ungewiss wie Konditionen, Timing oder Form einer solchen Investition oder Partnerschaft.

Telefonkonferenz für Medienvertreter

Swiss Re wird heute um 08:30 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz für Medienvertreter durchführen. Wenn Sie teilnehmen möchten, wählen Sie bitte 10 Minuten vor Beginn der Konferenz je nach Standort die entsprechende Telefonnummer:

Schweiz / Europa:	+41 (0)58 310 50 00
Deutschland:	+49 (0)69 505 0 0082
Grossbritannien:	+44 (0) 207 107 0613
Frankreich:	+33 (0)1 7091 8706
USA:	+1 (1) 631 570 56 13
Hongkong:	+852 5808 1769

Weitere internationale Einwahlnummern finden Sie [hier](#).

Investors' Day Webcast

Der Investors' Day 2018 von Swiss Re kann per Live-Webcast mitverfolgt werden. Medienvertreter können mithören. Weitere Informationen sind [hier](#) erhältlich.

Swiss Re

Die Swiss Re Gruppe ist einer der weltweit führenden Anbieter von Rückversicherung, Versicherung und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers und setzt sich dafür ein, die Welt widerstandsfähiger zu machen. Naturkatastrophen, Klimawandel, Langlebigkeit und Cyberkriminalität sind nur einige Beispiele für Herausforderungen, denen die Gruppe mit Weitblick und Risikomanagement begegnet. Das Ziel der Swiss Re Gruppe besteht darin, der Gesellschaft die Basis für Wohlstand und Fortschritt bereitzustellen – und ihren Kunden neue Geschäftsmöglichkeiten und Lösungen zu bieten. Von ihrem Hauptsitz in Zürich (Schweiz) aus, wo die Swiss Re Gruppe 1863 gegründet wurde, betreibt das Unternehmen ein Netzwerk von weltweit rund 80 Standorten. Die Gruppe ist in drei Geschäftseinheiten gegliedert. Jede Einheit verfügt über eine eigene Strategie und Zielsetzung, die zur Gesamtmission der Gruppe beiträgt.

Logos sowie Fotos von Mitgliedern der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates von Swiss Re bzw. von Swiss Re-Gebäuden finden Sie auf www.swissre.com/media

Die B-Roll können Sie per E-Mail anfordern unter media_relations@swissre.com



Hinweis zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen

Diese Medienmitteilung enthält Aussagen und Abbildungen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen (u. a. zu Vorhaben, Zielen und Trends) und Illustrationen nennen aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und beinhalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf Tatsachen in der Gegenwart oder in der Vergangenheit beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern oder Wendungen wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte», «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass das Betriebsergebnis, die finanziellen Verhältnisse, die Solvabilitätskennzahlen, die Kapital- oder Liquiditätspositionen oder die Aussichten der Gruppe wesentlich von jenen abweichen, die durch derartige Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, oder dass Swiss Re ihre veröffentlichten Ziele nicht erreicht. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung von versicherten Schadenereignissen, insbesondere Naturkatastrophen, von Menschen verursachten Katastrophen, Pandemien, Terroranschlägen und kriegerischen Handlungen;
- Mortalität, Morbidität und Langlebigkeitsverlauf;
- der zyklische Charakter der Versicherungs- und der Rückversicherungswirtschaft;
- Instabilität mit Auswirkungen auf das globale Finanzsystem;
- Verschlechterung der weltwirtschaftlichen Bedingungen;
- die Auswirkungen der Marktbedingungen, einschliesslich der globalen Aktien- und Kreditmärkte sowie der Entwicklung und Volatilität von Aktienkursen, Zinssätzen, Zinsspannen, Wechselkursen und anderen Marktindizes auf das Anlagevermögen der Gruppe;
- Veränderungen bei den Kapitalanlageergebnissen der Gruppe infolge von Änderungen in der Anlagepolitik der Gruppe oder der veränderten Zusammensetzung des Anlagevermögens der Gruppe und die Auswirkungen des

- Zeitpunkts solcher Änderungen im Verhältnis zu möglichen Änderungen der Marktbedingungen;
- die Fähigkeit der Gruppe, genügend Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich genügend Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderung zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Forderungen von Sicherheiten aufgrund der tatsächlichen oder wahrgenommenen Verschlechterung der Finanzkraft der Gruppe;
 - die Unmöglichkeit, mit dem Verkauf von in der Bilanz der Gruppe ausgewiesenen Wertschriften Erlöse in Höhe des für die Rechnungslegung erfassten Wertes zu erzielen;
 - Änderungen von Gesetzen und Vorschriften und ihrer Auslegungen durch Aufsichtsbehörden und Gerichte, die die Gruppe oder deren Zedenten betreffen, einschliesslich als Ergebnis einer Abkehr von multilateralen Konzepten für die Regulierung globaler Geschäftstätigkeiten;
 - das Ergebnis von Steuerprüfungen, die Möglichkeit der Realisierung von Steuerverlustvorträgen sowie latenten Steuerforderungen (einschliesslich aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Rechtsgebiet oder eines erachteten Kontrollwechsels), welche das künftige Ergebnis negativ beeinflussen könnten, und die Gesamtauswirkung von Änderungen steuerlicher Regelungen auf Geschäftsmodelle;
 - die Unwirksamkeit von Absicherungsinstrumenten der Gruppe;
 - der Rückgang oder Widerruf eines Finanz- oder anderer Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften von Swiss Re und sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit der Gruppe zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren;
 - Unsicherheiten bei der Schätzung der Rücklagen;
 - Policernerneuerungs- und Stornoquoten;
 - Unsicherheiten bei Schätzungen von künftigen Schäden, welche für die Finanzberichterstattung verwendet werden, insbesondere in Hinblick auf grosse Naturkatastrophen und bestimmte grosse von Menschen verursachte Schäden, da Schadensschätzungen bei solchen Ereignissen mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet sein können und vorläufige Schätzungen unter dem Vorbehalt von Änderungen aufgrund neuer Erkenntnisse stehen;
 - aussergewöhnliche Ereignisse bei Kunden oder anderen Gegenparteien der Gruppe, zum Beispiel Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
 - juristische Verfahren sowie behördliche Untersuchungen und Massnahmen, einschliesslich solcher im Zusammenhang mit Branchenanforderungen und allgemeinen für die Geschäftstätigkeit geltenden Verhaltensregeln;
 - Änderungen der Rechnungslegungsstandards;
 - bedeutende Investitionen, Akquisitionen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Kosten, geringer als erwartet ausfallende Vorteile oder andere Themen im Zusammenhang mit diesen Transaktionen;
 - Verschärfung des Wettbewerbsklimas, einschliesslich durch neue Marktteilnehmer; und
 - operative Faktoren, beispielsweise die Wirksamkeit des Risikomanagements und anderer interner Verfahren zur Bewirtschaftung vorgenannter Risiken und die Fähigkeit zur Bewirtschaftung von Risiken für die Cybersicherheit.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Die Gruppe ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Swiss Re ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

Diese Mitteilung ist nicht als Empfehlung für den Kauf, Verkauf oder das Halten von Wertpapieren gedacht und ist kein Angebot oder Angebotseinholung für den Erwerb von Wertpapieren in irgendeinem Land, einschliesslich der USA. Jedes derartige Angebot würde ausschliesslich in Form eines Verkaufsprospekts oder Offering Memorandums erfolgen und den geltenden Wertschriftengesetzen entsprechen.